SPD

Fraktion im Bezirksrat Misburg/Anderten der

Landeshauptstadt Hannover

Bezirksbürgermeister
Herrn Knut Fuljahn
über FB Steuerung, Personal u. Zentrale Dienste
Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten 18.62.05
Stadtbezirk Misburg-Anderten
Trammplatz 2

30159 Hannover

Hannover, den 21. 9. 2009

Anfrage: gem: § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des Stadtbezirksrates vom 7. 10. 2009

Seit der letzte Hausmeister der Kurt Schumacher Schule aus dem benachtbarten Bungalow ausgezogen ist, soll diese Wohnanlage nun einem Hausmeister zur Miete angeboten werden, der aber seinen Arbeitsplatz an einer Schule in einem ganz anderen Stadtbezirk hat.
Der für die Kurt Schumacher Schule zuständige Hausmeister muß statt in unmittelbarer Nachbarschaft wohnen zu können, aus einem anderen Stadtbezirk anreisen, um hier an der Schule seinen Dienst zu tun.
Das beeinträchtigt die Qualität einer unmittelbaren Einsatzmöglichkeit des Hausmeisters erheblich, insbesondere, wenn man davon ausgehen muß, dass das Gebäude zukünftig noch viel intensiver genutzt werden wird, als das jetzt der Fall ist.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Aus welchen Gründen konnte dem Hausmeister der Kurt Schumacher Schule die Wohnung in dem benachbarten Bungalow nicht als Dienstwohnung vermietet werden?
2. Welche Maßnahmen hat die Verwaltung für eine ortsnahe Wohnversorgung des Hausmeisters unternommen bzw. warum wurde für den Hausmeister der Kurt Schumacher Schule keine andere ortsnahe Wohnmöglichkeit angeboten, wenn ihm die Bungalow-Wohnung nicht angeboten werden konnte?
3. Wann und mit welchen Mitteln kann die Verwaltung etwas unternehmen und damit sicherstellen, das der Hausmeister der Kurt Schumacher Schule ortsnah zu seinem Arbeitsplatz wohnen kann?

Klaus Dickneite
Fraktionsvorsitzender